

Erweiterung der Beschäftigungsformen und aktuelle Entwicklung des Arbeitsrechts in Japan

Yoko Hashimoto *

- I. Einleitung
- II. Erweiterung der Beschäftigungsformen
 - 1. Zunahme von nicht festangestellten Arbeitnehmern
 - 2. Rückgang der selbständigen Tätigkeit
 - 3. Problematische Zunahme von nicht festangestellten Jugendlichen
- III. Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung bezüglich der nicht festangestellten Arbeitnehmer
 - 1. Der Arbeitnehmerbegriff
 - 2. Behandlung von Teilzeitarbeitnehmern und Vollzeitarbeitnehmern
 - 3. Lockerung der Regelungen über die Befristung eines Arbeitsvertrages und der Arbeitnehmerüberlassung
- IV. Kritik an bestimmten Tendenzen der neueren Gesetzgebung
- V. Zusammenfassung und Schluß

I. EINLEITUNG

Die japanische Wirtschaft leidet seit Beginn der neunziger Jahre an einer noch andauernden Rezession. Die Arbeitslosenquote lag im Jahre 2002 bei 5,4 %. Rezessionsbedingt nimmt die Zahl der nicht festangestellten Arbeitnehmer seit längerem zu. Derzeit ist jedoch noch unklar, ob das von dem Modell der lebenslangen Beschäftigung bei einem einzigen Arbeitgeber ausgehende japanische Arbeitsrecht angesichts dieser Entwicklung geändert wird. Der Beitrag gibt zunächst einen Überblick über die Veränderungen des Arbeitsmarktes und die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht. Im Anschluß daran werden die daraus resultierenden Probleme diskutiert.

II. ERWEITERUNG DER BESCHÄFTIGUNGSFORMEN

1. *Zunahme von nicht festangestellten Arbeitnehmern*

Seit den achtziger Jahren haben sich in Japan die Formen der Beschäftigung wesentlich verändert, wobei in den letzten Jahren eine Beschleunigung dieser Entwicklung zu

* Der Beitrag beruht auf einem Vortrag, den die Verfasserin auf Einladung des Japan-Zentrums und des Fachbereiches Rechtswissenschaft an der Philipps-Universität Marburg sowie der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Arbeitsrecht am 5. November 2003 in Marburg gehalten hat. Die Verfasserin dankt Herrn *Prof. Dr. Heinrich Menkhaus* herzlich für die Einladung.